

- 09:00** Begrüßung und Einleitung
- 09:05** Neue Versorgungsformen: Möglichkeiten und Potential
Susanne Müller
- 09:25** Grundlagen zur Integrierten Versorgung
Klaus Karsten
- 09:45** Grundlagen zu Med. Versorgungszentren
Dr. Manfred Blinzler
- 10:10** Finanzierungsmöglichkeiten für neue Versorgungsstrukturen
Ronald Hensel
- 10:30** Kaffeepause
- 10:50** Praxistipps zum Aufbau von Versorgungsmodellen
> Konzeptentwicklung
> Markt- und Machbarkeitsanalyse
> Partner (Beratung, Finanzen, Kollegen)
> Umsetzungshürden und ihre Bewältigung
Klaus Karsten
- 12:30** Mittagspause
- Die folgenden Workshops finden parallel statt.
- 13:45** Gründungsworkshop IV
> Rechtliche Grundlagen Int. Versorgungsmodelle
> Organisationsformen, Finanzierung / Vergütung
> Operative Umsetzung von IV-Konzepten
Klaus Karsten
- 13:45** Gründungsworkshop MVZ
> MVZ-Typen und Partnersuche
> Planung und Koordinierung einer reibungslosen Gründung
> Maßnahmen für den erfolgreichen Betrieb
Dr. Manfred Blinzler
- 16:15** Gemeinsame Auswertung
- 16:45** Ende der Veranstaltung

Manfred Blinzler, Dr. - Kronach
Internist - Praxis Dr. Blinzler
stellv. Vorstandsvorsitzender des BMVZ

Ronald Hensel - Nürnberg
Filialleiter der apoBank, Filiale Nürnberg

Klaus Karsten, M.A. - Schwerin
Rechtsanwalt (Schwerpunkt Gesundheitswesen)
Fachanwalt für Steuerrecht
Vorstand DGIV

Müller, Susanne - Berlin
Geschäftsführerin des BMVZ

Wissenschaftliche Leitung: *Dr. med. Manfred Blinzler*

Die **Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V.** ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Integrierte Versorgung in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung als Regelfall durchzusetzen. Sie ist Schaltstelle für die Koordination von Informationen und Erfahrungen ihrer Mitglieder und bringt Praxis und Gesetzgebung zusammen, um eventuellen Fehlentwicklungen bei der Ausgestaltung gesetzlicher Rahmenvorgaben frühzeitig entgegen steuern zu können.

Der **Bundesverband Medizinische Versorgungszentren – Gesundheitszentren – Integrierte Versorgung e.V.** ist die Interessenvertretung der MVZ und poliklinischen Gesundheitszentren. Die Aktivitäten des BMVZ sind darauf gerichtet, die politische und gesellschaftliche Akzeptanz interdisziplinärer und integrativer Versorgungsformen zu verbessern sowie neue Ideen und Konzepte zu entwickeln. In diesem Sinne versteht sich der Verband als Plattform für den Erfahrungsaustausch aller Akteure, die nach neuen, effizienten Formen medizinischer Versorgung suchen.

MVZ und IV:
„Von der Idee zur Umsetzung –
Praxisseminar für regionale Versorger“

11. November 2009
im **Hotel Sheraton Carlton**
Eilgutstraße 15
90443 Nürnberg

Mit Unterstützung von ...

Zielsetzung

Politik und Gesetzgeber haben im Gesundheitswesen in den letzten Jahren eine Vielzahl neuer Kooperationsmöglichkeiten geschaffen. Ziel des Praxisseminars ist es daher zum Einen, die Akteure über diese Neuerungen zu informieren, zum Anderen, Erläuterungen über grundlegende Notwendigkeiten und Handlungsschritte für die Umsetzung der unterschiedlichen Kooperationsmöglichkeiten in die Praxis zu geben.

Thematisiert werden u. A. die für die Konzeptentwicklung notwendigen Grundzüge einer Marktanalyse, die Finanzierung des Projektes und die Partnersuche sowohl im Kreis ärztlicher Kollegen, wie auch bei Krankenhäusern, Krankenkassen oder anderen Leistungserbringern. Besprochen wird auch, ob und an welcher Stelle die Einbindung externer Berater sinnvoll sein kann. In zwei parallelen Veranstaltungen am Nachmittag werden die Kenntnisse in einem Gründungsworkshop wahlweise zum Thema MVZ oder Integrierte Versorgung konkretisiert, wesentliche Inhalte von Versorgungsverträgen entwickelt und Fragen der Teilnehmer praxisnah besprochen.

Zielgruppe:

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich mit der Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten in den neuen Versorgungsformen vertraut machen wollen. Dazu gehören insbesondere niedergelassene Ärzte, MVZ, medizinische Verbände und andere Leistungserbringer wie z.B. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen oder Sanitätshäuser.

Veranstaltungsdatum

Mittwoch, 11. November 2009
Dauer der Veranstaltung: 09:00 bis 16:45 Uhr
Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer Bayern ist beantragt.

Veranstalter

BMVZ Bundesverband Medizinische Versorgungszentren - Gesundheitszentren - Integrierte Versorgung e.V.
Rummelsburger Straße 13
10315 Berlin
Telefon: 030 - 270 159 50 mail: bmvz@bmvz.de
Fax: 030 - 270 159 49 web: www.bmvz.de

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer.

Tagungsort

Hotel 'Sheraton Carlton'
Eilgutstraße 15
90443 Nürnberg



Teilnehmergebühren

185,00 € je Teilnehmer
95,00 € je Teilnehmer für DGIV- / BMVZ-Mitglieder
jeweils zzgl. 7% MwSt., inkl. Bewirtung, Getränke, Tagungsunterlagen

Teilnahmebedingungen

Sobald Ihre Anmeldung beim BMVZ eingegangen ist, erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die vorab fällig ist. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Bewirtung und Tagungsunterlagen enthalten. Bei Stornierungen (nur schriftlich) bis 2 Wochen vor Beginn des Praxisseminars werden 50%, danach 100% des Teilnahmebeitrags fällig. Ersatzteilnehmer können jederzeit gestellt werden. Das Praxisseminar kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zu zwei Wochen vor dem Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle vollständig erstattet. Der BMVZ haftet in keinem Fall für eventuell angefallene Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichtsstand ist Berlin.

zur Teilnahme am Praxisseminar
**„MVZ und IV: Von der Idee zur Umsetzung –
Praxisseminar für regionale Versorger“**
am **11. 11. 2009** in Nürnberg

Per Fax: 030 - 270 159 49 *oder*
per Post: **BMVZ**, Rummelsburger Str. 13, 10315 Berlin

Ich nehme am **Gründungsworkshop IV** teil.

ODER

Ich nehme am **Gründungsworkshop MVZ** teil.

Einrichtung/Firma

Titel/Vorname/Name

Funktion

Strasse

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Mail

Gebühr (bitte ankreuzen): (jeweils zzgl. 7 % MwSt.)

95,00 € DGIV- / BMVZ-Mitglied
185,00 € anderer Teilnehmer

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Mit der Unterschrift werden die nebenstehenden Teilnahmebedingungen anerkannt.